

# Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für  
Strukturwandel und Arbeit  
25.01.2024

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Mitwirkung des Rhein-Kreis Neuss in der PSW GmbH	
Vorlage ZS 6/3836/XVII/2024	6
TOP Ö 4 Aktueller Stand im Projekt "Innovation Valley Garzweiler"	
Vorlage ZS 6/3838/XVII/2024	7
TOP Ö 5 Tourismuskonzept Rheinisches Revier	
Vorlage ZS 6/3839/XVII/2024	8
TOP Ö 6.1 Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAoA - Stand Januar 2024)	
Vorlage S5.4/3802/XVII/2024	11
TOP Ö 6.2 Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAoA - Stand Januar 2024)	
Vorlage S5.4/3803/XVII/2024	13
TOP Ö 6.3 Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAoA - Stand Januar 2024)	
Vorlage S5.4/3804/XVII/2024	15
TOP Ö 7 Detailvorstellung und Status des Projektes "Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Demo-Magnetfusionsreaktors im Rhein-Kreis Neuss"	
Vorlage ZS 6/3840/XVII/2024	17
TOP Ö 8 Vorstellung des Unternehmens / Projektes Vertical Mills, aktiv im GEC	
Vorlage ZS 6/3841/XVII/2024	19
TOP Ö 9 Projektübersicht und Mittelfristplanung Strukturwandel/ZS6 2024-27	
Vorlage ZS 6/3842/XVII/2024	20
TOP Ö 12.1 Beauftragung der Potenzialstudie zur Ansiedlung von Nano-, Mikro- und Halbleiterindustrie im Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage ZS 6/3843/XVII/2024	21

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
zur **15. Sitzung**  
**des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit**  
(XVII. Wahlperiode)

**am Donnerstag, dem 25.01.2024, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)

Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)

Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger
3. Mitwirkung des Rhein-Kreis Neuss in der PSW GmbH  
Vorlage: ZS 6/3836/XVII/2024
4. Aktueller Stand im Projekt "Innovation Valley Garzweiler"  
Vorlage: ZS 6/3838/XVII/2024
5. Tourismuskonzept Rheinisches Revier  
Vorlage: ZS 6/3839/XVII/2024

6. KAOA Mitteilung zum aktuellen Stand
  - 6.1. Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAOA - Stand Januar 2024)  
Vorlage: S5.4/3802/XVII/2024
  - 6.2. Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAOA - Stand Januar 2024)  
Vorlage: S5.4/3803/XVII/2024
  - 6.3. Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAOA - Stand Januar 2024)  
Vorlage: S5.4/3804/XVII/2024
7. Detailvorstellung und Status des Projektes "Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Demo-Magnetfusionsreaktors im Rhein-Kreis Neuss"  
Vorlage: ZS 6/3840/XVII/2024
8. Vorstellung des Unternehmens / Projektes Vertical Mills, aktiv im GEC  
Vorlage: ZS 6/3841/XVII/2024
9. Projektübersicht und Mittelfristplanung Strukturwandel/ZS6 2024-27  
Vorlage: ZS 6/3842/XVII/2024
10. Anträge
11. Anfragen
12. Mitteilungen
  - 12.1. Beauftragung der Potenzialstudie zur Ansiedlung von Nano-, Mikro- und Halbleiterindustrie im Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: ZS 6/3843/XVII/2024
13. Bericht der Verwaltung / Beschlusskontrolle

Rainer Thiel  
Vorsitz

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU/FDP/UWG Fraktion: Besprechungsraum V/VI  
1. Etage

Navigation: [www.rkn.nrw/TR815](http://www.rkn.nrw/TR815)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: [Besprechungsraum Ideenschmiede I/II](#)  
Erdgeschoss  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR804](http://www.rkn.nrw/TR804)

SPD-Fraktion: [Besprechungsraum III](#)  
Erdgeschoss  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR810](http://www.rkn.nrw/TR810)

Sonstige RKN/Zentrum: [Besprechungsraum IV](#)  
Erdgeschoss  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR809](http://www.rkn.nrw/TR809)

Fraktion AfD: [Besprechungsraum IIIa](#)  
Erdgeschoss  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR824](http://www.rkn.nrw/TR824)

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3836/XVII/2024**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit</b>	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Mitwirkung des Rhein-Kreis Neuss in der PSW GmbH**

**Sachverhalt:**

Die Geschäftsführer der Perspektive.Struktur.Wandel GmbH (PSW) Herr Brockmeyer und Herr Schöddert stellen die Gesellschaft PSW vor und berichten über deren Aufgaben hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung von RWE Standorten, insbesondere auch des Kraftwerksstandortes Neurath.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3838/XVII/2024**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit</b>	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Aktueller Stand im Projekt "Innovation Valley Garzweiler"****Sachverhalt:**

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler Hr. Mielchen berichtet über das Strukturwandelprojekt „Innovation Valley Garzweiler“.

Bei dem Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler steht die Rekultivierung des ehemaligen Tagebau Garzweilers nach Kohleausstieg im Fokus. Das Förderprojekt ist in verschiedene Arbeitspakete untergliedert.

Gemeinsam mit dem Kreis Heinsberg, der Stadt Mönchengladbach, der Zenit GmbH und der Landfolge Garzweiler arbeitet der Rhein-Kreis Neuss im Teil des Arbeitspaket 3 des Projekts.

Ziel dieses Arbeitspakets ist es, sogenannte wirtschaftliche Innovationsökosysteme für die künftige Raumgestaltung zu identifizieren. Die bereits ansässige Wirtschaft soll an dieser Identifizierung aktiv beteiligt werden.

Aktuell wird ein Innovationsmonitoring „Wirtschaft“ zu den beiden Kreisen und in der Stadt Mönchengladbach durchgeführt, welches die innovativsten Unternehmen aus den jeweiligen Teilgebieten analysiert und darstellt.

Im März d. J. werden die Ergebnisse des Innovationsmonitors im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Die Mitglieder dieses Ausschusses erhalten dazu eine Einladung.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3839/XVII/2024**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Tourismuskonzept Rheinisches Revier**
**Sachverhalt:**

Der Geschäftsführer und Inhaber der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH Jan-F. Kobernuß berichtet über das Projekt „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“ und wird die Inhalte, die Ziele und den aktuellen Sachstand vortragen.

Das Rheinische Revier hat erhebliche Potenziale im Bereich des Tourismus. Diese Erkenntnis bildet die Grundlage für das Förderprojekt „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“.

Kernziel des Projektes ist die Entwicklung einer gemeinsam definierten Umsetzungs- und Handlungsstrategie zu allen tourismusrelevanten Themenstellungen (wie Angebote und Produkte, Kommunikation und Vertrieb, Gästeservice, Mobilität und Infrastruktur) im Gesamttraum des Rheinischen Reviers. Damit soll mittel- bis langfristig der Weg für eine zukunfts-, wettbewerbsfähige und nachhaltige Tourismusdestination geebnet werden.

Der Rhein-Erft-Kreis hat die Gesamtkoordinierung und Projektleitung übernommen. Projektpartner sind die sieben Gebietskörperschaften des Rheinischen Reviers, die drei Tagebaumfeld-Initiativen sowie weitere Fachakteure aus der Tourismusbranche. Das Projekt vernetzt die vorhandenen und geplanten touristischen Projekte sowie die relevanten touristischen Akteurinnen und Akteure im gesamten Rheinischen Revier.

Angestrebt wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Faktoren, wobei die Destination Rheinisches Revier nicht nur als touristischer Erlebnisraum, sondern auch als Lebens-, Arbeits-, Wirtschafts- und

Gestaltungsraums sowohl für Gäste als auch Einheimische konzipiert wird. Die Vision besteht in einer proaktiven und dynamischen Steuerung des Imagewandels vom gegenwärtigen Braunkohlerevier hin zu einer innovativen Modellregion für Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-freundlichen Tourismus.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesförderprogramm „STARK“ für einen Zeitraum von 31 Monaten gefördert. Das Projekt wird vollständig durch Mittel vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und durch Übernahme des Eigenanteils durch das Land NRW finanziert. Der Bewilligungszeitraum hat am 18.07.2022 begonnen und endet am 17.02.2025.

Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf insgesamt 748.051,63 Euro. Sie werden eingesetzt für die Umsetzung des Projektmanagements, die externe fachliche Beratung und Betreuung des Projekts, die Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsdienstleistungen und den Aufbau eines touristischen Netzwerks im Rheinischen Revier.

Der Auftrag für eine prozessbegleitende Beratung wurde an die Agentur ift - Freizeit- und Tourismusberatung GmbH aus Köln vergeben. Im Zuge einer umfangreichen Analysephase im 2. Halbjahr 2023 führte die Agentur Expertengespräche und Erhebungen zur touristischen Infrastruktur im gesamten Rheinischen Revier durch, um eine fundierte Datengrundlage zu erhalten. Erste Ergebnisse wurden einem breiten Publikum aus Gastgewerbe, Freizeitwirtschaft und Kommunen auf einem Tourismustag am 25. Oktober 2023 in Kerpen vorgestellt.

Im 1. Halbjahr 2024 werden Workshop-Formate sowie ein weiterer Tourismustag stattfinden und für breite Beteiligungsmöglichkeiten von Vertreterinnen und Vertreter u. a. aus Gastgewerbe, Freizeitwirtschaft und Kommunen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Strategiekonzeptes sorgen.

Aufgrund der breiten Tragfähigkeit identifiziert das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW das Strategiekonzept als Grundlage für die Ableitung von Förderzugängen für Tourismusprojekte.

Die Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss an diesem Projekt ist von strategischer Bedeutung, da es die Chance bietet, vielfältige positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und Gemeinschaft zu erzielen. Durch die gezielte Schaffung und Förderung touristischer Angebote und Attraktionen im Rhein-Kreis Neuss werden nicht nur unmittelbare wirtschaftliche Gewinne durch Tourismusausgaben realisiert, sondern es entstehen auch indirekte Effekte, darunter lokale Einkommen und Steuereinnahmen. Die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Tourismuswirtschaft trägt zudem zur wirtschaftlichen Vielfalt des Kreises bei und fördert eine nachhaltige Entwicklung.

Durch die koordinierte Positionierung und Ausrichtung aller touristischen Kompetenzfelder wird nicht nur eine identitätsstiftende Wirkung innerhalb des Kreises

erzielt, sondern auch die Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss als Lebensraum und Reiseziel nach außen hin gesteigert. Diese gezielte Strategie lockt potenzielle Besucherinnen und Besucher an und trägt dazu bei, die Bekanntheit des Rhein-Kreises Neuss sowohl regional als auch überregional zu erhöhen.

**Sitzungsvorlage-Nr. S5.4/3802/XVII/2024**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAoA - Stand Januar 2024)**
**Sachverhalt:**
**Fortsetzung des Berufsorientierungsangebotes – „Berufsparcours“ an den Berufsbildungszentren im Rhein-Kreis Neuss**

In den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 wurden an den vier Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss erfolgreich ganztägige Berufsparcours durchgeführt. Diese Veranstaltungen ermöglichten Jugendlichen, während der Schulzeit verschiedene Betriebe persönlich kennenzulernen und in den Austausch mit diesen zu treten.

Die positiven Erfahrungen aus den vorangegangenen Jahren zeigen, dass der Berufsparcours eine effektive Möglichkeit bietet, Jugendlichen Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu vermitteln und ihre Talente zu erkennen. Insgesamt haben im Jahr 2022 etwa 1.200 und im Jahr 2023 etwa 900 Jugendliche von diesem Angebot profitiert, erste Angebote für Praktika und Ausbildungsstellen erhalten und somit eine wertvolle Unterstützung bei der beruflichen Orientierung erfahren.

Im ersten Jahr wurde das Projekt durch die Werhahn Stiftung finanziert, während es im Jahr 2023 aus dem Sozialen Handlungskonzept unterstützt wurde. Aufgrund der durchgehend positiven Rückmeldungen, der hohen Motivation der Jugendlichen sowie des erfolgreichen Engagements von Johann Andreas Werhahn schlagen wir vor, den Berufsparcours im Schuljahr 2024/2025 erneut anzubieten und durch den Rhein-Kreis Neuss zu finanzieren. Die Budgetierung für einen Aktionstag beträgt 8.000 Euro und die Gesamtkosten für die erneute Umsetzung belaufen sich auf 32.000 Euro.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss Strukturwandel und Arbeit beschließt die Fortsetzung der Berufsparcours an den vier Berufskollegs im Rhein-Kreis Neuss.

**Sitzungsvorlage-Nr. S5.4/3803/XVII/2024**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAoA - Stand Januar 2024)**
**Sachverhalt:**
**Fortsetzung des Projektes Online-Bewerberbuch im Jahr 2025**

Das Projekt Online-Bewerberbuch verfolgt das Ziel, die Attraktivität der dualen Ausbildung zu stärken und Unternehmen der Region bei der Deckung ihres wachsenden Fachkräftebedarfs zu unterstützen. Junge Menschen erhalten durch ihre Teilnahme Unterstützung beim Übergang von der Schule in eine duale Ausbildung. Das Online-Bewerberbuch bildet im Rhein-Kreis Neuss einen Baustein innerhalb der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW (KAoA)“. Es kehrt den gängigen Bewerbungsprozess um und steht Unternehmen sowie ausbildungsinteressierten Jugendlichen kostenlos zur Verfügung.

In einem Statusgespräch am 30.03.2023 haben die Kooperationspartner – Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, Handwerkskammer Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Unternehmerschaft Niederrhein und Jobcenter Rhein-Kreis Neuss – ihr fortlaufendes Engagement für das Projekt betont. Aktuell haben sich über 250 Unternehmen auf [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) registriert. Seit Schuljahresbeginn haben 15 teilnehmende Schulen im Rhein-Kreis Neuss über 290 Profile von ausbildungsinteressierten Schülerinnen und Schülern veröffentlicht.

Perspektivisch sollen alle Schulen im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit erhalten, das Matching-Tool zu nutzen. Die Projektumsetzung erfolgt seit 2024 durch die Gemeinnützige Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss (bfg) (zuvor Technologiezentrum Glehn GmbH), die die operative Verantwortung für die Umsetzung übernimmt.

Die finanziellen Mittel für die Fortsetzung des Projekts im Jahr 2025 sind im Rahmen des Sozialen Handlungskonzepts vorgesehen. Hierfür wird eine Budgetierung von 159.000 Euro erforderlich sein, um die erfolgreiche Umsetzung sicherzustellen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss Strukturwandel und Arbeit beschließt die Fortsetzung des Projekts Online-Bewerberbuch im Jahr 2025.

**Sitzungsvorlage-Nr. S5.4/3804/XVII/2024**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf (KAoA - Stand Januar 2024)**
**Sachverhalt:**
**Neues Programm Übergangslotsen im Rhein-Kreis Neuss**

Das Programm "Übergangslotsen" hat das Ziel, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund der sozialen Integration und Fachkräftesicherung. Die Initiative konzentriert sich auf das Potenzial ausbildungsinteressierter Jugendlicher im Übergangssektor der Berufskollegs, um die wachsenden Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt zu bewältigen.

Im Rhein-Kreis Neuss stehen 2,5 Personalstellen zur Verfügung, wovon zwei an das Bildungszentrum des Niederrheins (BZNR) und 0,5 Stellenanteile an die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein vergeben worden sind. Die Übergangslotsen haben ihre Arbeit an den Berufskollegs ab dem 1. Dezember 2023 aufgenommen.

Die Ziele des Projekts umfassen die individuelle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Übergangssektor für eine erfolgreiche Vermittlung in eine Ausbildungsperspektive, die Reduzierung der Anzahl von Jugendlichen im Übergangssektor durch einen direkten Einstieg in die Berufsausbildung, die Vermeidung von unnötigen "Warteschleifen" im Übergangssystem, die Unterstützung von Ausbildungsbetrieben bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen sowie die Förderung der Kooperation zwischen Wirtschaft und Berufskollegs.

Die Maßnahmen des Projekts beinhalten eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern, darunter Unternehmen, Kammern und Arbeitsagentur. Der Fokus liegt

auf der Schaffung einer verbindlichen Ausbildungsperspektive für alle Schülerinnen und Schüler im Übergangssektor.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3840/XVII/2024**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Detailvorstellung und Status des Projektes "Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Demo-Magnetfusionsreaktors im Rhein-Kreis Neuss"**
**Sachverhalt:**

Herr Schumacher (ZS 6) berichtet über den Status des Projektes „Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Demo-Magnetfusionsreaktors im Rhein-Kreis Neuss“.

Ziel des Projektes „Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Demo-Magnetfusionsreaktors im Rhein-Kreis Neuss“ ist es zu prüfen, ob und wie ein Magnetfusionsreaktor im Rhein-Kreis Neuss errichtet werden kann.

Dazu fanden bereits umfangreiche Gespräche mit mehreren Vertretern des Forschungszentrum Jülich (IEK-4) statt, in denen neben dem aktuellen Stand der Forschung auch notwendige Randbedingungen, Chancen und Risiken des Vorhabens diskutiert wurden. Alle Beteiligten kamen gemeinsam zu dem Schluss, dass der Vorstoß des RKN sehr zu begrüßen und in dieser Form, zumindest für die Magnetfusion, bisher einzigartig ist.

Gerade der nächste Schritt, raus aus der reinen Forschung, hin zu einer gemeinsam mit der Industrie getriebenen zielstrebigem Weiterentwicklung unter der klaren Zielvorgabe die Magnetfusion zur Energieerzeugung in einem Demonstrationsreaktor nutzbar zu machen, muss der logische nächste Schritt sein, um so der Menschheit diese bisher ungenutzte Energiequelle zielstrebig und nachhaltig durch einen funktionsfähigen Reaktor zu erschließen.

Die Vorbereitung der Machbarkeitsstudie wird auf dieser Basis weiter vorangetrieben und befindet sich aktuell im Zeitplan.

Parallel werden weitere Kontakte zu unterschiedlichen Akteuren aufgebaut (Fraunhofer ILT Aachen, VDI, ITER-Germany). Dies soll zum einen helfen die Studie bestmöglich abzustimmen und zum anderen den RKN technologieoffen in den entsprechenden Fusionsökosystemen (Magnet und Laser) als ein Akteur zu positionieren.

Aufgrund des hoch spezialisierten Forschungsumfeldes, sowie der kleinen entsprechenden Communities, welche bisher eher wissenschaftlich geprägt waren, erscheint dies als unerlässlich für den Erfolg der Studie.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3841/XVII/2024**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit</b>	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Vorstellung des Unternehmens / Projektes Vertical Mills, aktiv im GEC**

**Sachverhalt:**

Der Gründer und Initiator des Unternehmens AdaptVerticalMills UG Hr. Andreas C. Theil stellt das Unternehmen vor und berichtet über das dessen Projekt „Innovation im Segment vertikaler Windkraftanlagen“

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3842/XVII/2024**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit</b>	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Projektübersicht und Mittelfristplanung Strukturwandel/ZS6 2024-27**

**Sachverhalt:**

ZS 6 stellt eine Projektübersicht vor und berichtet über die Mittelfristplanung 2024 bis 2027.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3843/XVII/2024**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	25.01.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Beauftragung der Potenzialstudie zur Ansiedlung von Nano-, Mikro- und Halbleiterindustrie im Rhein-Kreis Neuss**
**Sachverhalt:**

Der Vergabeprozess zur Beauftragung der „Potenzialstudie zur Ansiedlung von Unternehmen aus der Halbleiter- und Nano-/Mikroelektronik-Industrie im Rhein-Kreis Neuss“ konnte planmäßig abgeschlossen werden.

Zum 19.12.2023 wurde der Auftrag zur Erstellung der Studie in Höhe von 200.000 € brutto an die Firma NMWP Management GmbH mit Sitz in Düsseldorf vergeben.

Vorausgegangen ist ein am 04.11.2023 gestartetes straffes zweistufiges Vergabeverfahren, aus dem sich dem sich der beauftragte Dienstleister schnell als ideal geeignet herauskristallisierte.

In einem finalen Vergabegespräch, welches am 08.12.2023 stattfand, konnte der Anbieter deutlich machen, dass er sämtliche Aufgabestellungen erfüllen kann und wird, und dass er den vorgegebenen Zeitplan inklusive der straffen Meilensteinplanung, sowie der gewünschten Kommunikationsstruktur teilt und diese auch in Gänze erfüllen wird.

Das eingesetzte Personal konnte durch das benötigte Fachwissen sowie eine profunde Erfahrung sowie belastbare Netzwerke in der Halbleiterindustrie überzeugen. Auch die beidseitige Herangehensweise, sowie die gegenseitigen Erwartungshaltungen stimmten perfekt überein.

Am 19.01.2024 findet die Kick-Off Veranstaltung des Projektes statt, welche damit auch die Umsetzung startet. In regelmäßigen Abständen finden Abstimmungsrunden statt, der straffe Zeitplan wird stand jetzt eingehalten.